

Fortbildung für Tagesmütter

Freitag & Samstag, den 28. und 29. Oktober 2022, von 09.00 bis 16.00 Uhr

Programmleitung: Claudia Riehl

Erfahrene Familientherapeutin, Kinderschutzfachkraft und systemischer Coach.

Inhalte und Ablauf

2-Tages Fortbildung für Tagesmütter. Ein Kurs, der sich darauf fokussiert Ihnen neues und zusätzliches Wissen an die Hand zu geben. Der Ablauf ist interaktiv gestaltet, bezieht Rollen- und Gruppenspiele mit ein. Zudem bietet diese Fortbildung eine Plattform neue Kontakte mit anderen Tagesmüttern zu knüpfen. Hier finden Sie eine Übersicht der Schwerpunkte auf die wir in der Fortbildung eingehen:

1) Noch mehr Sicherheit in schwierigen Elterngesprächen!

- Handlungsalternativen in schwierigen Gesprächen oder wenn nichts mehr geht.
- Welche „Türöffner“ stehen mir zur Verfügung?
- Wie kann ich mein Ziel passend im Gespräch formulieren?
- Welche Haltung nehme ich im Gespräch ein?
- Wieso „bis zum ersten Lächeln“ und was hat es mit dem „ZAUBER“ auf sich?
- Was ist wichtig vor, während und nach einem Elterngespräch?
- Verschiedene Verläufe der Elterngespräche werden thematisiert.
- Was gibt es bei folgenden Themen zu beachten: Eltern trennen sich; berufstätige Eltern; Sorge um das Kind; Migrationshintergrund.

2) Was brauchen Kinder mit psychisch belasteten bzw. kranken Eltern?

- Woran könnte ich psychisch belastete Eltern erkennen? Kurzer Einblick: Depressive Stimmungsbilder; Verdacht auf eine Borderline-Persönlichkeitsstörung oder posttraumatische Belastungssymptomatik.
- Welche Aspekte gibt es zu bedenken, wenn ein bedürftiges Kind in meiner Gruppe ist?
- Wie kann ich diese Kinder in meinem Berufsalltag entlasten und stärken?
- Ich mache mir Sorgen um das Kind. Wo sind Grenzen?
- Thema Resilienz (Selbstbewusstsein, positive Lebenshaltung, unterstützendes soziales Umfeld).

3) Fokus Selbstfürsorge - „Ich schaff das schon“

- „Grenzenlose Eltern“ im Tagesmutter-Dasein.
- Was hat Selbstfürsorge mit Grenzen zu tun?
- Was sind Überlastungssymptome? Welche habe ich selber schon mal wahrgenommen?
- Welche Grenzen vertrete ich und sind diese ausreichend?
- Welche Ängste und Widerstände behindern mich?
- Wofür sind meine Grenzen und Regeln wichtig und nützlich?